

[Artikel drucken](#) Bilder ausblenden

12.04.2002 | Autor: gs

Neues Hotel-Zentrum auf St. Pauli

Hochtief baut Nomis-Quartier für 33 Millionen Euro. Bezugsfertig 2003

Das "Nomis-Quartier" schließt jetzt eine weitere Baulücke in St. Pauli. Der geheimnisvolle Name hat mit der Adresse zu tun: Simon-von-Utrecht-Straße Ecke Seilerstraße. Nomis ist Simon verkehrt herum gelesen. Die Hochtief Projektentwicklung GmbH/Nord errichtet das Nomis-Quartier auf dem 4.400 Quadratmeter großen Grundstück hinter dem Haus Millerntorplatz 1. Das Projekt sieht ein Hotel- und Bürohausensemble vor. Der siebenstöckige Komplex wird gleich zwei Hotels mit zusammen knapp 10.000 sowie Büros und Läden mit rund 4.000 Quadratmetern aufnehmen. Am Donnerstag fand die Grundsteinlegung statt. Der erste Bauabschnitt soll bis Herbst 2003 realisiert werden. Das Gesamt-Investitionsvolumen beläuft sich auf 33 Millionen Euro. Blickpunkt des Bürogebäudes wird ein ellipsenförmiger gläserner Baukörper mit horizontalen Fensterbändern und farbig hinterlegten Glaspartien an der Seilerstraße.

Hotelbetreiber wird die Accor Hotellerie Deutschland GmbH, mit der die Investoren bereits einen Mietvertrag über 25 Jahre geschlossen haben. Im Herbst 2003 wird Accor in dem Komplex ein Ibis-Hotel mit 162 und ein Etap-Hotel mit 186 Zimmern eröffnen. Der zweite Bauabschnitt, ein Kontor- und Geschäftshaus schließt sich an. Eine Tiefgarage wird 273 Stellplätze bieten.

Bei der Grundsteinlegung betonte der Hamburger Niederlassungsleiter der Hochtief-Projektentwicklung, Frank Strothe, die soziokulturelle Bedeutung von Entwicklungsprojekten in gewachsenen Quartieren. "Eine verantwortliche Planung setzt voraus, dass die Interessen von Anliegern und Anrainern gewahrt und soziale Belange berücksichtigt werden." Die Investoren hatten deshalb die Verlegung des Theaterzels "Fliegende Bauten" von der Seilerstraße an die Glacischaussee unterstützt. Dort fand am Donnerstag auch die Feier zur Grundsteinlegung statt. "Kulturelle Einrichtungen wie die Fliegenden Bauten erhöhen die Attraktivität von Innenstädten", erklärte Strothe das Engagement des Unternehmens.

Die Hochtief Projektentwicklungsgesellschaft GmbH ist eine Tochter der Hochtief AG (Essen). Das Unternehmen entwickelt, realisiert und vermarktet seit 1991 Immobilien im In- und Ausland. Die Firma hat 150 Mitarbeiter und 15 Niederlassungen in Deutschland, Tschechien und Polen und realisiert gegenwärtig 39 Projekte mit einem Investitionsvolumen von zwei Milliarden Euro.

